

484376-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten – LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH - Projektsteuerung des Innovationsfondsprojektes LUP-Regio

OJ S 156/2024 12/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH

E-Mail: vergabestelle@sis-schwerin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH - Projektsteuerung des Innovationsfondsprojektes LUP-Regio

Beschreibung: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH - Projektsteuerung des Innovationsfondsprojektes LUP-Regio

Kennung des Verfahrens: fa3b7aef-e093-4b8b-aa98-60c9c7b173b1

Interne Kennung: 2024990002

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH Amtsstraße 1

Stadt: Crivitz

Postleitzahl: 19089

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 108 400,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXSQYY6Y18FZ9XCQ Angebote und Teilnahmeanträge dürfen ausschließlich verschlüsselt (über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 57 Absatz 1 Nr. 1 VgV ausgeschlossen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sowie sämtliche Unterlagen eingereicht werden können: Deutsch Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen

enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt. Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. Zuschlagskriterium für die Angebotsphase: 30% Angebotspreis 70% Konzept der Herangehensweise Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabepattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen /Informationen des Portalbetreibers DTVP sind unerheblich. Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Die geschätzten Mengenangaben sind unverbindlich und begründen keinen Anspruch, der tatsächliche Mengenverbrauch kann wesentlich geringer sein. Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH Amtsstraße 1 19089 Crivitz

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH - Projektsteuerung des Innovationsfondsprojektes LUP-Regio

Beschreibung: Das Krankenhaus am Crivitzer See initiiert als Konsortialführung das neue Innovationsfonds-Projekt LuP-Regio. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Umsetzung einer wohnortnahen und bedarfsgerechten ambulant-fachärztlichen und allgemeinmedizinisch-kurzstationären Grundversorgung als Bestandteil eines vernetzten ländlichen Krankenhausversorgungsmodells. Die Projektsteuerung, die administrativen und operativen Prozesse sowie die Vertragsgestaltungen im Rahmen der Projektumsetzung sollen dabei extern durchgeführt werden. Das Projekt zielt ab auf (1) die Entwicklung und Umsetzung einer wohnortnahen und bedarfsgerechten ambulant-fachärztlichen und allgemeinmedizinisch-kurzstationären Grundversorgung als Bestandteil eines vernetzten ländlichen Krankenhausversorgungsmodells, (2) die Steigerung der Effizienz von Leistungskoordination und -erbringung durch datengestützte klinik-, sektoren- und trägerübergreifende Steuerungsmechanismen, die von Community Health Nurses initiiert werden, (3) den Abbau von patientenrelevanten Zugangsbarrieren zu den Leistungen des Crivitzer Krankenhauses durch die Entwicklung und Umsetzung einer integrierten Mobilitätsversorgung sowie eine digital gestützte Verzahnung regionaler Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und der gesundheitsbezogenen kommunalen Daseinsvorsorge nach den Grundsätzen "Prävention und Gesundheitskompetenzstärkung vor Therapie und Kuration" und "digital vor ambulant vor stationär". Auftragsgegenstand: Der Auftraggeber möchte eine externe Stelle mit der Steuerung des sektorenübergreifenden Innovationsfondsprojektes LuP-Regio und der operativen Unterstützung des Projekt-Konsortiums beauftragen. Dies umfasst sämtliche organisatorischen, administrativen und koordinierenden Prozesse im Rahmen des Projektes - beginnend mit der Vorbereitungsphase - über den gesamten Projektzeitraum. Dazu ist es ebenso erforderlich die einzelnen Teilphasen des Projektes und der Evaluation beratend zu

begleiten. Durch die Projektsteuerung sollen eine bedarfsgerechte Planung und Umsetzung des Projektes erfolgen und Chancen und Risiken mitbedacht werden. Maßgeblich für die umzusetzenden Tätigkeiten sind die Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-IF) des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss für Förderungen aus dem Innovationsfonds.

Interne Kennung: 2024990002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH Amtsstraße 1

Stadt: Crivitz

Postleitzahl: 19089

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 42 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es ist eine maximale Verlängerung von längstens 6 Monaten möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: gemäß Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V)

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung FB 124 Einzureichende

Unterlagen: - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des

zuständigen Versicherungsträgers (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das

Unternehmen beitragspflichtig ist (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 6 Monate - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 6 Monate - Umsatz (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ist durch Eigenerklärung zu bestätigen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Benennung des Kernteams (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Für den Projektzeitraum ist ein Kernteam von mindestens drei Mitarbeitenden vorzuhalten (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung, Projektmanager). - Erklärung zur Urlaubs- sowie Krankheitsvertretungen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber muss eine umfassende Expertise zu unterschiedlichen spezifischen Fragestellungen in das Projekt einbringen und mögliche Urlaubs- sowie Krankheitsvertretungen ausgleichen können. Weiterhin sollte das Unternehmen ein (vorübergehendes) Ausscheiden der Projektbeteiligten im Projektverlauf kurzfristig kompensieren und die Stellen neu besetzen oder eine Vertretung einsetzen können. Zum Zeitpunkt der Bewerbung ist deshalb eine Mindestanzahl von 6 Projektmitarbeitern, die in ihrer Qualifikation mindestens über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium sowie Erfahrung an der Mitwirkung an 3 abgeschlossenen Projekten verfügen, einzubringen. Der Nachweis kann anhand einer einfachen Selbsterklärung des Bewerbers erfolgen. - Konzept der Herangehensweise - Für die Angebotsphase (mit dem Angebot vorzulegen): Schwerpunkt ist die plausible Darstellung eines Vorgehensmodells, inklusiver der vorgegebenen Zeitachse. Durch den Bieter muss eine nachvollziehbare und plausible Darstellung des Vorgehensmodells zur Erreichung des Projektziels mit den einzelnen Meilensteinen vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung FB 124 - Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers (Formular "Bietererklärungen") - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V (Formular "Bietererklärungen" Anlage 1) - Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Vergaberechtlicher Mindestlohn) und Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Nachunternehmen) (Formular "Bietererklärungen" Anlage 2) - Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach Maßgabe von § 15 TVgG M-V (Kontrollen) und § 16 TVgG M-V (Sanktionen) (Formular "Bietererklärungen" Anlage 3) - Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-05 Einzureichende Unterlagen: - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (sofern zur Eintragung verpflichtet) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell - Gewerbeanmeldung, -ummeldung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell - Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregisterauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 1 Jahr

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Eignung FB 124 Einzureichende Unterlagen: - Nachweis des Sprachniveaus (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): In der Kommunikation mit dem Auftraggeber werden nur Mitarbeiter eingesetzt, die mindestens über das Kompetenzniveau C2 in deutscher Sprache, entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), verfügen. - Referenzen der Projektleitung (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Für die Projektleitung ist über persönliche Referenzen die Beteiligung an mindestens fünf abgeschlossenen Innovationsfonds-Projekten sowie mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Leitung von Projekten nachzuweisen. Die fachliche Expertise muss durch eine Promotion in einer relevanten Fachdisziplin wie z.B. Gesundheitsökonomie, Public Health, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften nachgewiesen werden. - Referenzen der stellvertretenden Projektleitung (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Für die stellvertretende Projektleitung ist über persönliche Referenzen die Beteiligung an mindestens drei abgeschlossenen Innovationsfonds-Projekten sowie eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren nachzuweisen. - Referenzen des Projektmanagers (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Für den Projektmanager ist über persönliche Referenzen die Beteiligung an mindestens 3 abgeschlossenen Projekten sowie eine Berufserfahrung von 3 Jahren nachzuweisen. - Unternehmensreferenzen aus dem Innovationsfonds (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber benötigt eine umfassende Expertise in den Prozessen und Anforderungen des Innovationsfonds. Es sind deshalb mindestens 3 Unternehmensreferenzen aus dem Innovationsfonds vorzulegen. Die Projekte müssen abgeschlossen sein und der Projektabschluss darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. - Unternehmensreferenzen aus dem Bereich der Strukturmigration in Krankenhäusern in ländlichen Regionen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber benötigt eine Expertise in der Strukturmigration von Krankenhäusern. Es ist mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen. Als Referenzangebot kann angesehen werden, wenn der Bewerber (a) an der strategischen Planung einer Strukturmigration, (b) an der operativen Umsetzung einer Strukturmigration oder (c) an einer Struktur- und Prozessevaluation im Krankenausbereich beteiligt war. Das Projekt muss abgeschlossen sein und der Projektabschluss darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. - Unternehmensreferenzen aus dem Bereich des Versorgungsmanagements (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber benötigt eine umfassende Expertise im Bereich des Versorgungsmanagements. Es sind mindestens fünf Referenzprojekte vorzulegen. Die Referenzprojekte müssen insoweit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein. Die Vergleichbarkeit eines Referenzprojekts ist gegeben, wenn (a) der Versorgungsprozess von PatientInnen und Versicherten neugestaltet wurde, (b) der Einsteuierungsprozess von PatientInnen und Versicherten neu gestaltet wurde oder (c) die Arbeits- und Prozessabläufe auf der Versorgungs- oder Digitalisierungsebene neugestaltet wurden. Die Projekte müssen abgeschlossen sein und der Projektabschluss darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. - Unternehmensreferenzen aus dem Bereich der gesundheitlichen Versorgung in ländlichen Regionen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber benötigt eine Expertise im Bereich der Verbesserung der Versorgung in schwächer versorgten Gebieten vergleichbar mit der Zielregion Landkreis Ludwigslust-Parchim im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der Bevölkerungsdichte und -struktur, sowie der vorhandenen medizinischen Versorgungsstruktur. Es ist mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen. Die Vergleichbarkeit eines Referenzprojekts ist gegeben, wenn es einen thematischen Bezug zu (a) der Vernetzung von Leistungserbringern oder (b) der Sicherstellung von medizinischer Qualität in

Gebieten, vergleichbar zur Zielregion, besitzt. Das Projekt muss abgeschlossen sein und der Projektabschluss darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. - Erfahrungen aus der Erbringung von Aufträgen über wissenschaftliche Leistungen im Zusammenhang mit sozialraumbezogenen Versorgungsmodellen an der Schnittstelle von Gesundheits- und Sozialwesen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber verfügt über umfassende Erfahrungen aus der Erbringung von Aufträgen über wissenschaftliche Leistungen im Zusammenhang mit sozialraumbezogenen Versorgungsmodellen an der Schnittstelle von Gesundheits- und Sozialwesen, z.B. im Bereich Kranken-, Pflege-, Unfall- oder Rentenversicherung, insbesondere in der Prävention, der Gesundheitsförderung oder Gesundheitsforschung. Es sind drei Referenzen vorzulegen, die nicht älter als 3 Jahre sind. Es können laufende und abgeschlossene Projektreferenzen angegeben werden. - Expertise im Bereich der Studieninitiierungen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Der Bewerber benötigt eine umfassende Expertise im Bereich der Studieninitiierungen. Es sind mindestens fünf Referenzprojekte vorzulegen. Die Referenzprojekte müssen insoweit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein. Die Vergleichbarkeit eines Referenzprojekts ist gegeben, wenn es einen thematischen Bezug zum (a) Einholen eines Ethikvotums, (b) Vorbereiten eines Studienprotokolls, (c) Aufsetzen von Kooperationsverträgen oder (d) Aufstellen von Rekrutierungsstrategien besitzt. Die Phasen der Studieninitiierung müssen abgeschlossen sein und der Projektabschluss darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6Y18FZ9XCQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6Y18FZ9XCQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYY6Y18FZ9XCQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/09/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmewettbewerb / der Angebotsabgabe gefordert war, nachgefordert, sofern dieses vergaberechtlich zulässig ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen
Einzureichende Unterlagen: - Haftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels
Dritterklärung vorzulegen): Eine Haftpflichtversicherung (Personenschäden mindestens
5.000.000 Euro und Sachschäden mindestens 250.000 Euro) muss nachgewiesen werden.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1
GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB
unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen
Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem
Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der nach
§ 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund
der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der
Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15
Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu
wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit
des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt
unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LUP-
Klinikum am Crivitzer See gGmbH c/o SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH -
Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH c
/o SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH - Zentrale Vergabestelle

Beschaffungsdienstleister: SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mb - Zentrale
Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH

Registrierungsnummer: DE 192729783

Postanschrift: Amtsstraße 1

Stadt: Crivitz

Postleitzahl: 19089
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@sis-schwerin.de
Telefon: +49385200926101

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mb - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: +49 385200926101

Postanschrift: Eckdrift 93

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sis-schwerin.de

Telefon: +49 385200926101

Fax: +49 385200921009

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH c/o SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE 192729783

Postanschrift: Eckdrift 93

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sis-schwerin.de

Telefon: +49 385200926101

Fax: +49 385200921009

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Registrierungsnummer: +49 385588-5160

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5160

Fax: +49 385588-4855817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH c/o SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE 192729783

Postanschrift: Eckdrift 93

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19061

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sis-schwerin.de

Telefon: +49 385200926101

Fax: +49 385200921009

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 15c63bb3-603c-47b9-8621-e63546213399 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/08/2024 13:12:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484376-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2024